

Landesmedienanstalten vergeben Rundfunkpreise Mitteldeutschland 2017

Zum 13. Mal vergibt die Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (AML) ihren Rundfunkpreis Mitteldeutschland für Hörfunk, Fernsehen und Bürgermedien. Damit würdigen die drei mitteldeutschen Landesmedienanstalten jährlich den Ideenreichtum der kommerziellen und nichtkommerziellen Rundfunkproduzenten/innen sowie ihre engagierte Berichterstattung und die hohe Qualität ihrer in den drei Bundesländern produzierten Beiträge.

In der AML arbeiten die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), die Medienanstalt Sachsen-Anhalt und die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) zusammen. Sie loben Preisgelder in Höhe von insgesamt 31.000 Euro aus. Darüber hinaus stellen Sponsoren 3.000 Euro für Sonderpreise zum Thema „Europa und die Region“ bereit. Der amtierende AML-Vorsitzende, Martin Heine, Medienanstalt Sachsen-Anhalt, betont: „Die dreizehn Preisverleihungen belegen eindrücklich eine nachhaltig positive Entwicklung unserer kommerziellen und nichtkommerziellen Rundfunklandschaften. Der Wettbewerb um die Preise hat diese nunmehr erreichte hohe Professionalität sicherlich positiv unterstützt.“

Hörfunk

Die Hörfunkpreise werden wieder in Thüringen vergeben. Private kommerzielle Hörfunkveranstalter aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie mitteldeutsche Internetradios können sich bis zum 03. Juni 2017 bei der TLM bewerben. Die Ausschreibungsunterlagen für den Hörfunkpreis sind im Internet (www.tlm.de) abrufbar. Die Thüringer Staatskanzlei stellt 1.000 Euro für den Sonderpreis „Europa und die Region“ im Hörfunk zur Verfügung. Die Preisverleihung findet am 25. August 2017 im concenter Brühl in Erfurt statt. TLM-Direktor Jochen Fasco erwartet wieder eine Vielzahl an Bewerbungen, die die enorme Leistungsfähigkeit der mitteldeutschen Radiosender repräsentieren und die zeigen, dass privates Radio unterhält und Spaß macht, aber vor allem auch als redaktionell zuverlässiger Kommunikator von großer Wichtigkeit für die Medienlandschaft und damit wichtig für unsere Demokratie ist.

Bürgermedien

In der Rubrik „Bürgermedien Hörfunk und Fernsehen“ werden die besten mitteldeutschen Bürgermedien-Beiträge prämiert. Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt richtet diesen Preis aus. Alle Produzenten/innen und Autoren/innen des nichtkommerziellen Hörfunks und Fernsehens der drei mitteldeutschen Bundesländer können bis zum 09. Juni 2017 ihre Beiträge bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt einreichen. Die Ausschreibungsunterlagen gibt es bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt oder online (www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de). Ausgezeichnet werden die Preisträger/innen am 08. September 2017 in Halle.

Fernsehen

Die Preise für die besten Beiträge der mitteldeutschen Lokal-TV-Veranstalter werden wieder in Sachsen verliehen. Die erneut von der SLM organisierte Preisverleihung findet am 17. November 2017 in Leipzig statt. Bewerbungen für diese Preiskategorie sind bis zum 28. August 2017 bei der SLM möglich, bei der auch die Unterlagen erhältlich sind (www.slm-online.de). Der Präsident des Medienrates der SLM, Michael Sagurna, bezeichnet den Wettbewerb als gelungene Leistungsschau der privaten mitteldeutschen Medienlandschaft: „Die Themenbreite, die Qualität und die Originalität der Beiträge beeindrucken jedes Jahr aufs Neue“.

Nähere Auskünfte erteilt im Auftrag der AML:

Martin Heine

Vorsitzender der AML

Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt.

Reichardtstraße 9, 06114 Halle (Saale)

heine@medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Tel.: 0345 52550

Anlagen:

Ausschreibungsunterlagen für den Rundfunkpreis Mitteldeutschland in den Kategorien

- Bürgermedien
- Hörfunk
- Fernsehen

Erstellt am 29.02.2020 07:40:21

von <https://medienanstalt-sachsen-anhalt.de/infotehke/pressemitteilungen/landesmedienanstalten-vergeben-rundfunkpreise-mitteldeutschland-2017.html>

© 2018 - Medienanstalt Sachsen-Anhalt